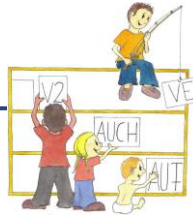


Ergebnisse der (Vor-)Studie Auswertungsunterstützung LiSe-DaZ[®] und weitere Schritte

Daniela Ofner, M.A. und Anja Ehinger, M.A.
MAZEM

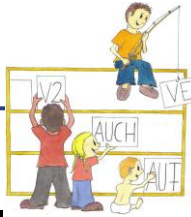
Netzwerk Sprache, Stuttgart
Baden-Württemberg Stiftung
27.Juni 2017



1. Ihre Erfahrungen mit LiSe-DaZ®
2. Anwenderinnenbefragung zur computergestützten Auswertung
 - Auftrag und Zielsetzung der Studie
 - Fragestellungen
 - Methode: Fragebogen, Durchführung, Stichprobe
 - Wichtigste Ergebnisse
2. Weitere Angebote zur Auswertungsunterstützung
3. Ihre Wünsche und Ideen



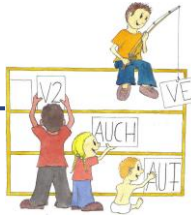
Leitfragen des Netzwerktreffens



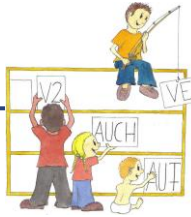
Leitfrage 1: Wie kann eine wertschätzende Haltung gegenüber allen Kindern und ihren Familien entwickelt und gelebt werden?

Leitfrage 2: Wie kann die Erziehungspartnerschaft mit den Familien mit Blick auf Sprachbildung konkret gestaltet werden?

Leitfrage 3: Was ist notwendig, um Erkenntnisse aus Praxis und Forschung umzusetzen und mit den aktuellen Herausforderungen umzugehen?

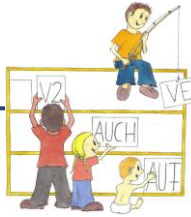


- Seit wann setzen Sie LiSe-DaZ[®] ein?
- Warum setzen Sie LiSe-DaZ[®] ein?
- Gibt es Schwierigkeiten (Durchführung/Auswertung)?
 - Welche?



Ausgangslage:

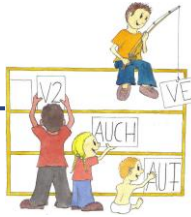
- Umfragen LiSe-DaZ[®]-Qualifizierungsmaßnahmen (2011-2015):
(N = 1260)
 - Viele positive Rückmeldungen
 - Aber: Auswertung dauert in der Praxis aufgrund fehlender Routine lange
- Wunsch nach computerbasierter Unterstützung in informellen Gesprächen mit Anwenderinnen
- Softwarebasierte Verfahren sind in professioneller und standardisierter Sprachtestung von Erwachsenen die Regel (z.B. Goethe Institut)
- Im Elementar- und Primarbereich gibt es computerbasierte Verfahren (ELFE 1-6, CITO, CLT) bzw. werden solche entwickelt (Roche et al. 2016)



Quantitative empirische Erhebung zum **Bedarf** an einer **computerbasierten Auswertungsunterstützung** („LiSe-DaZ[®] -App“)

Die zu konstruierende Software/App...

- unterstützt die Auswertung, indem sie zeitaufwendige Routinen übernimmt
- fördert, dass Anwenderinnen die Auswertung weiterhin selbst verstehen
- fördert, dass Anwenderinnen die Ergebnisse in die weitere Unterstützung der sprachlichen Entwicklung von Kindern integrieren können



1a. Professionalisierung:

Wie sind die Anwenderinnen für den Einsatz von LiSe-DaZ[®] qualifiziert?

1b. Nutzungsverhalten:

Wie häufig nutzen die Anwenderinnen das Verfahren und welche Erfahrungen haben sie damit gemacht?

1c. Schwierigkeiten:

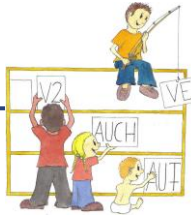
Welche Schwierigkeiten treten bei der Auswertung auf und was sind die Ursachen für diese Schwierigkeiten?

2. Lösungsmöglichkeiten:

Welche Unterstützungsmaßnahmen würden die Anwenderinnen nutzen?

3. Technikaffinität:

Welche Voraussetzungen bringen die Anwenderinnen für eine computergestützte Auswertungsunterstützung mit?

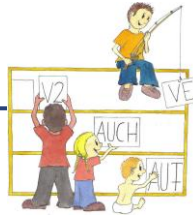


Fragebogen

- 42 Fragen
- geschlossene, halb-offene, offene Frageformate

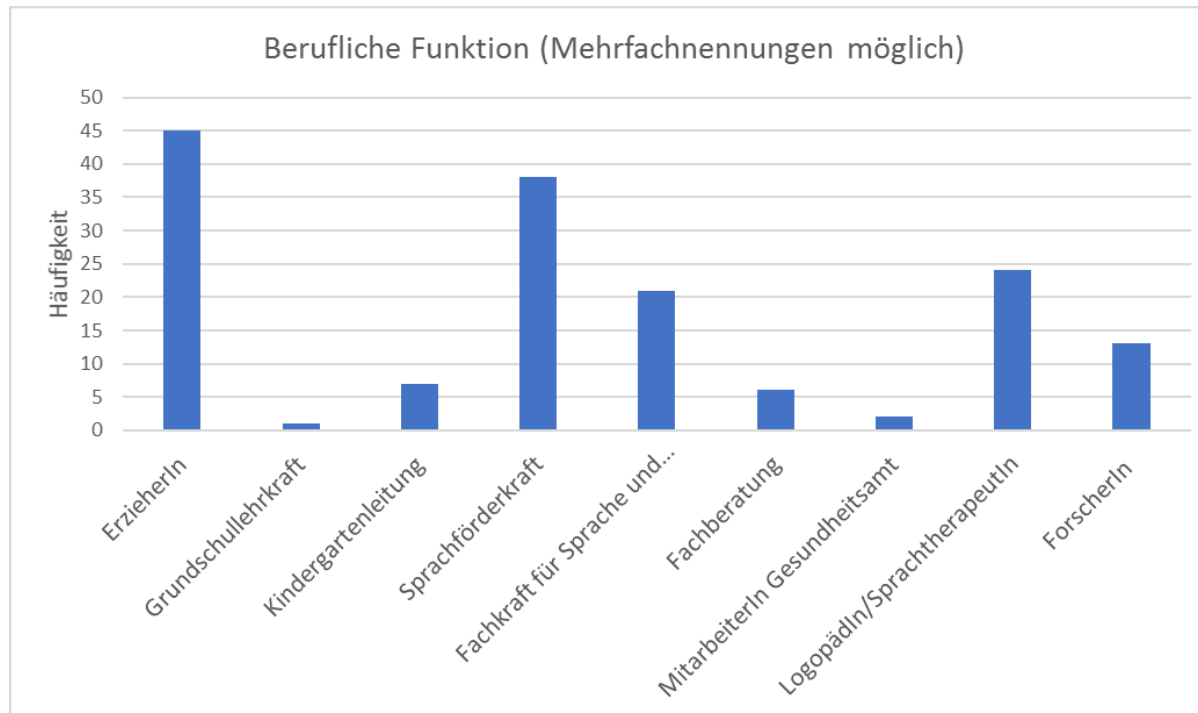
Durchführung

- Rekrutierung der Teilnehmerinnen: „Sag‘ mal was“-Newsletter, Homepage, Schulungen, Kontaktaufnahme mit Trägern, Forschungs-/Praxisprojekten, Berufsverbänden (vpl, SES-Mailingliste)
- Erhebungszeitraum: Mitte Dezember 2016 - Mitte März 2017
- Online (LimeSurvey) oder papiergestützt in Schulungen
- Dankeschön: Amazon-Gutschein oder SOS Kinderdorf Spende (5 Euro)

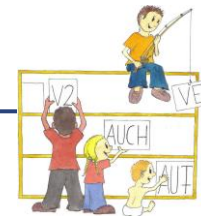


Stichprobe

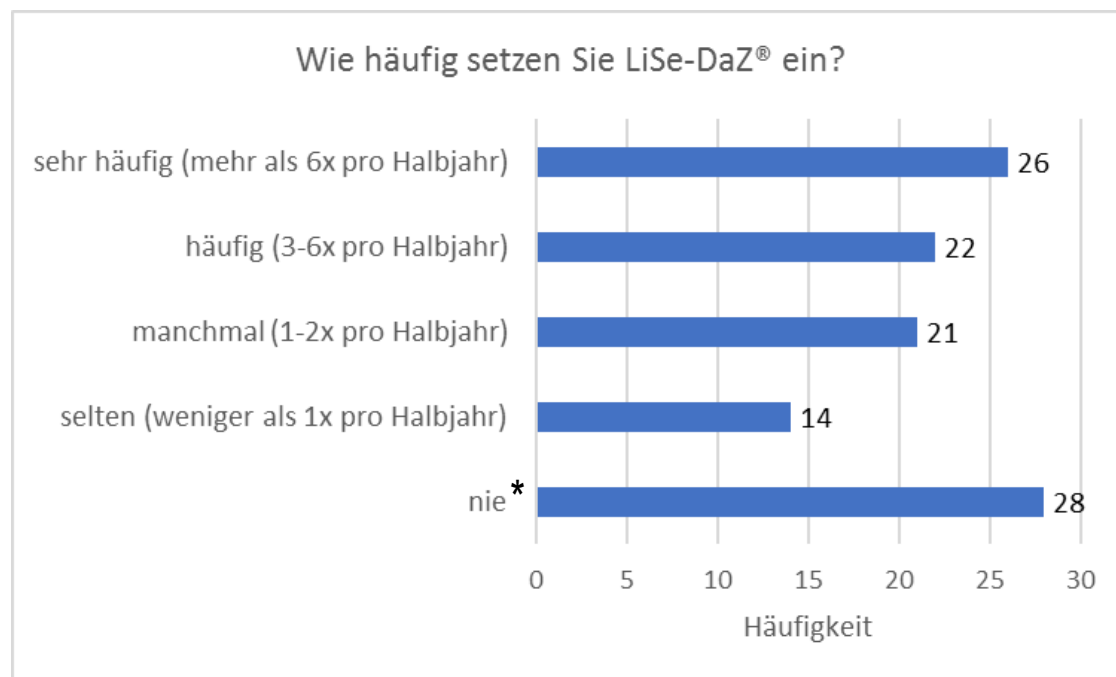
- (potentielle) Anwenderinnen von LiSe-DaZ[®]
- 182 Datensätze, davon 111 vollständig bearbeitet
- Im Mittel 43 Jahre alt, 98% weiblich



Ergebnisse: Professionalisierung

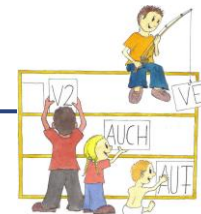


- 68% haben an einer LiSe-DaZ[®] Schulung teilgenommen (päd. Fachkräfte: 91%)
- Die Schulung liegt im Mittel 1,5 Jahre zurück

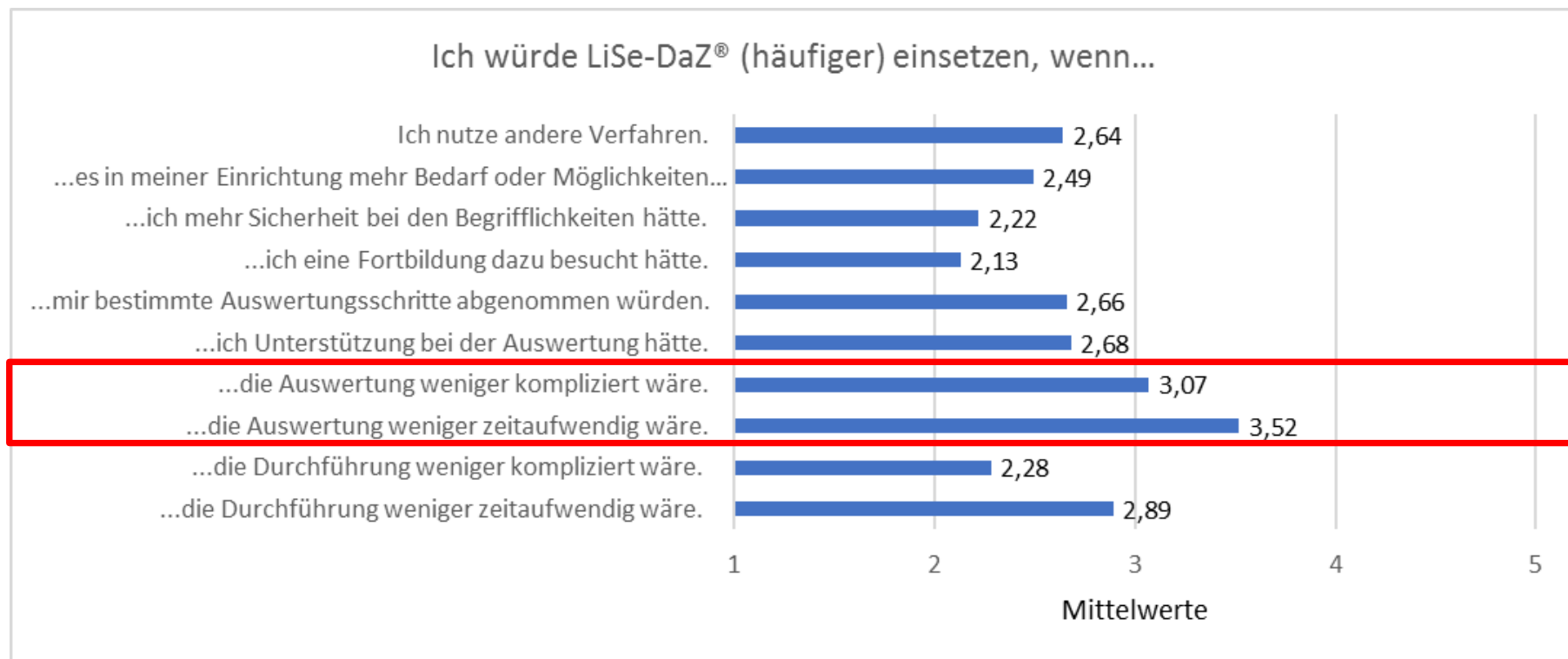


*Schulungsteilnehmerinnen, die LiSe-DaZ[®] noch nicht in der Praxis anwenden.

Ergebnisse: Die manuelle Auswertung...

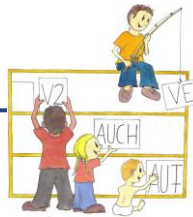


...ist zeitaufwendig (MW = 62 Minuten (SD = 27) vs. Manual: 30 Minuten, Maximalwert > 2h)

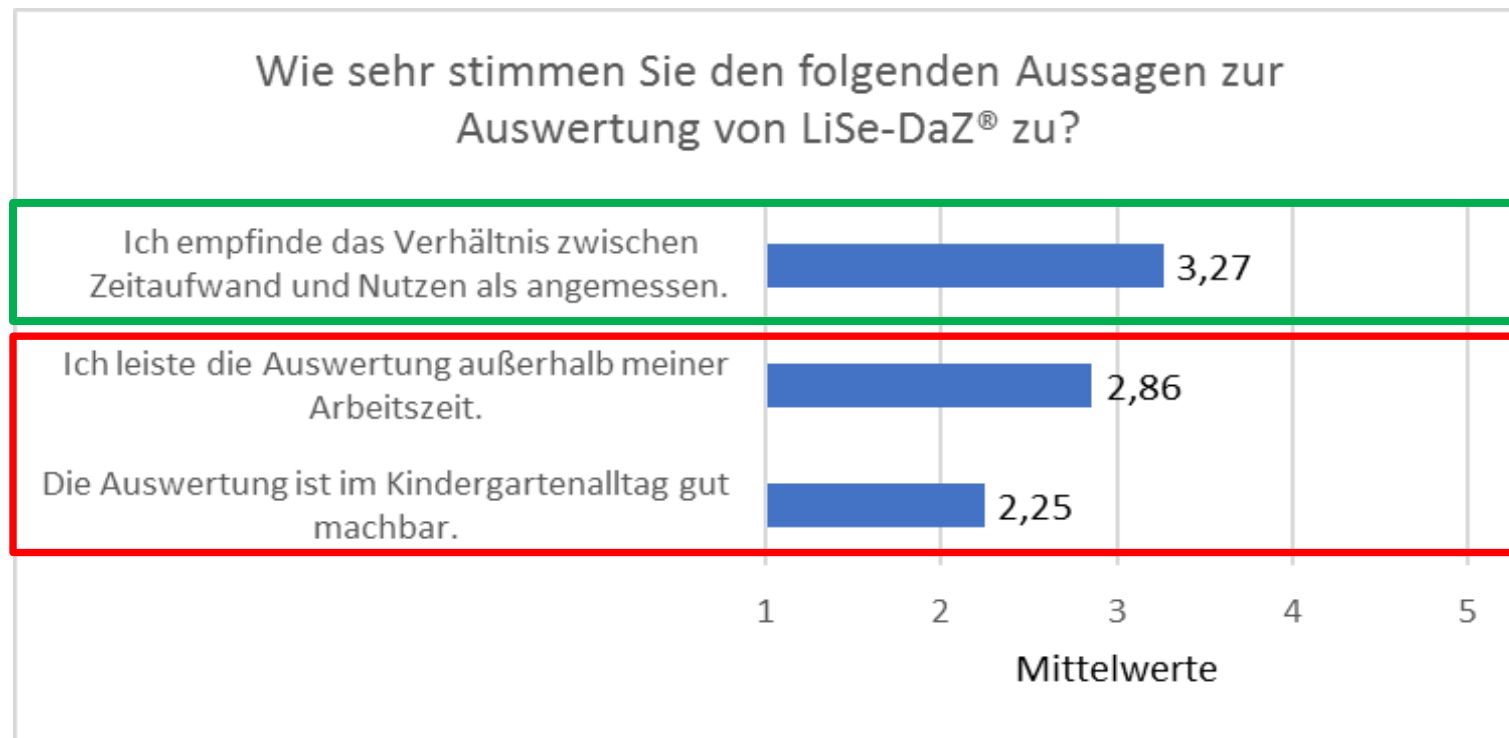


Bewertung der Aussagen auf einer Skala von 1 (trifft überhaupt nicht zu) – 5 (trifft voll und ganz zu)

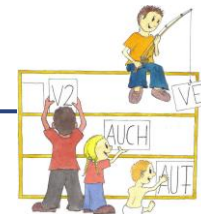
Ergebnisse: Die manuelle Auswertung...



...lässt sich nicht gut in den Kindergartenalltag bzw. in die Arbeitszeit integrieren.

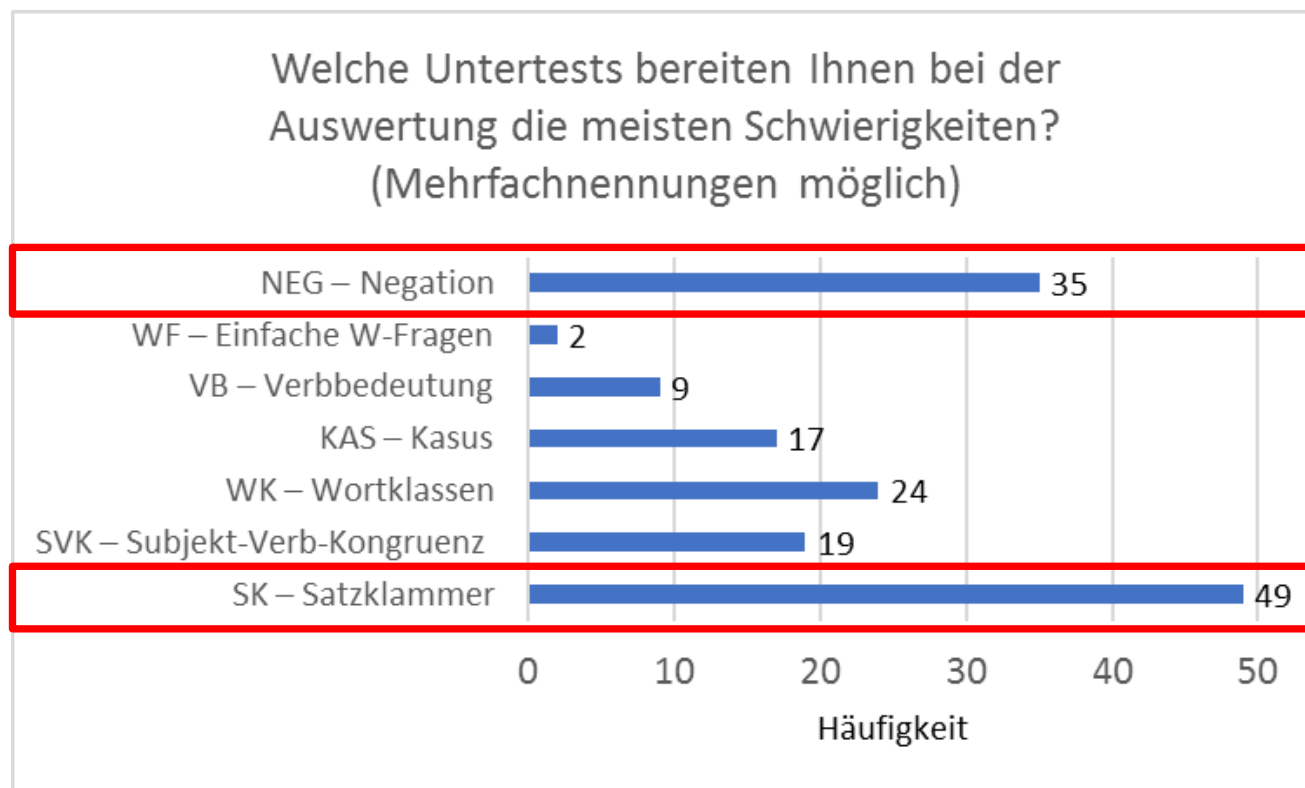


Ergebnisse: Die manuelle Auswertung...

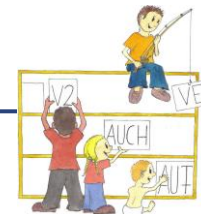


...ist durch repetitive Analyseschritte (z.B. Abgleich mit Manual) aufwendig.

...ist schwierig, weil es im Manual zu wenige Beispiele und Auswertungshinweise gibt.

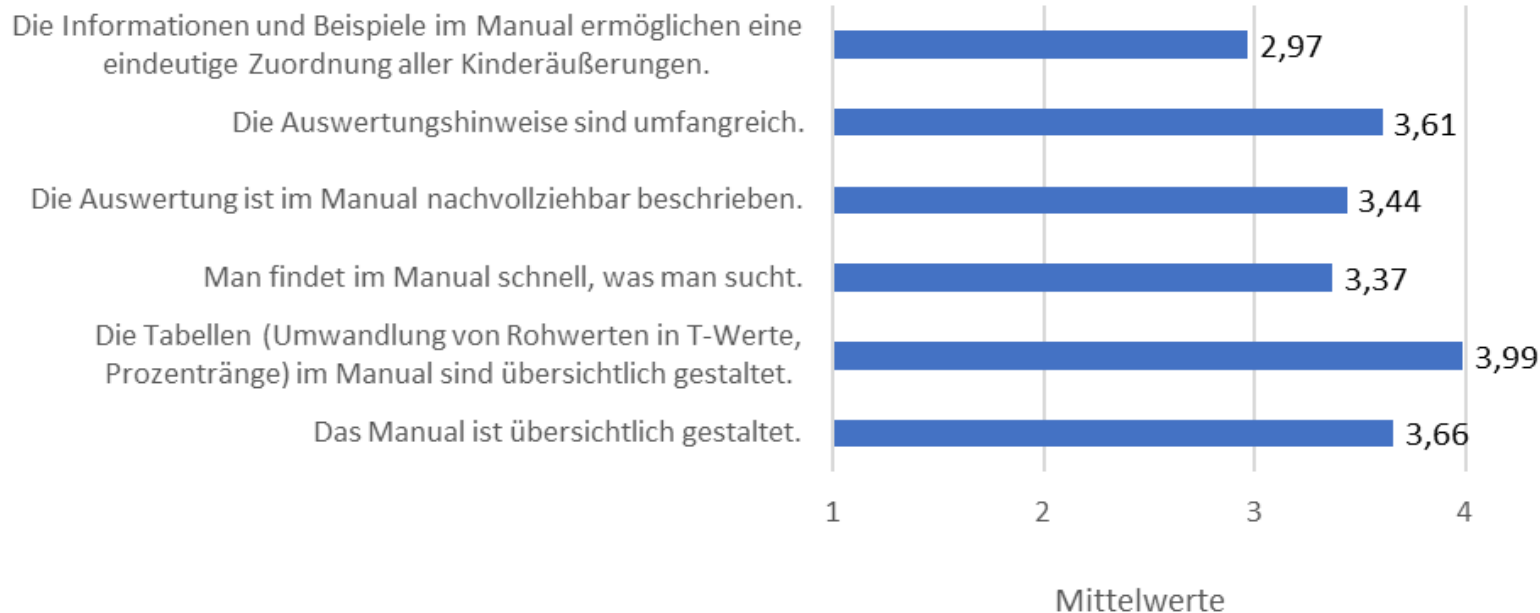


Ergebnisse: Das Testmanual...

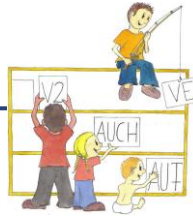


... wird eher positiv bewertet. V.a. fehlt es an Informationen und Beispielen, um alle Kinderäußerungen eindeutig zuzuordnen.

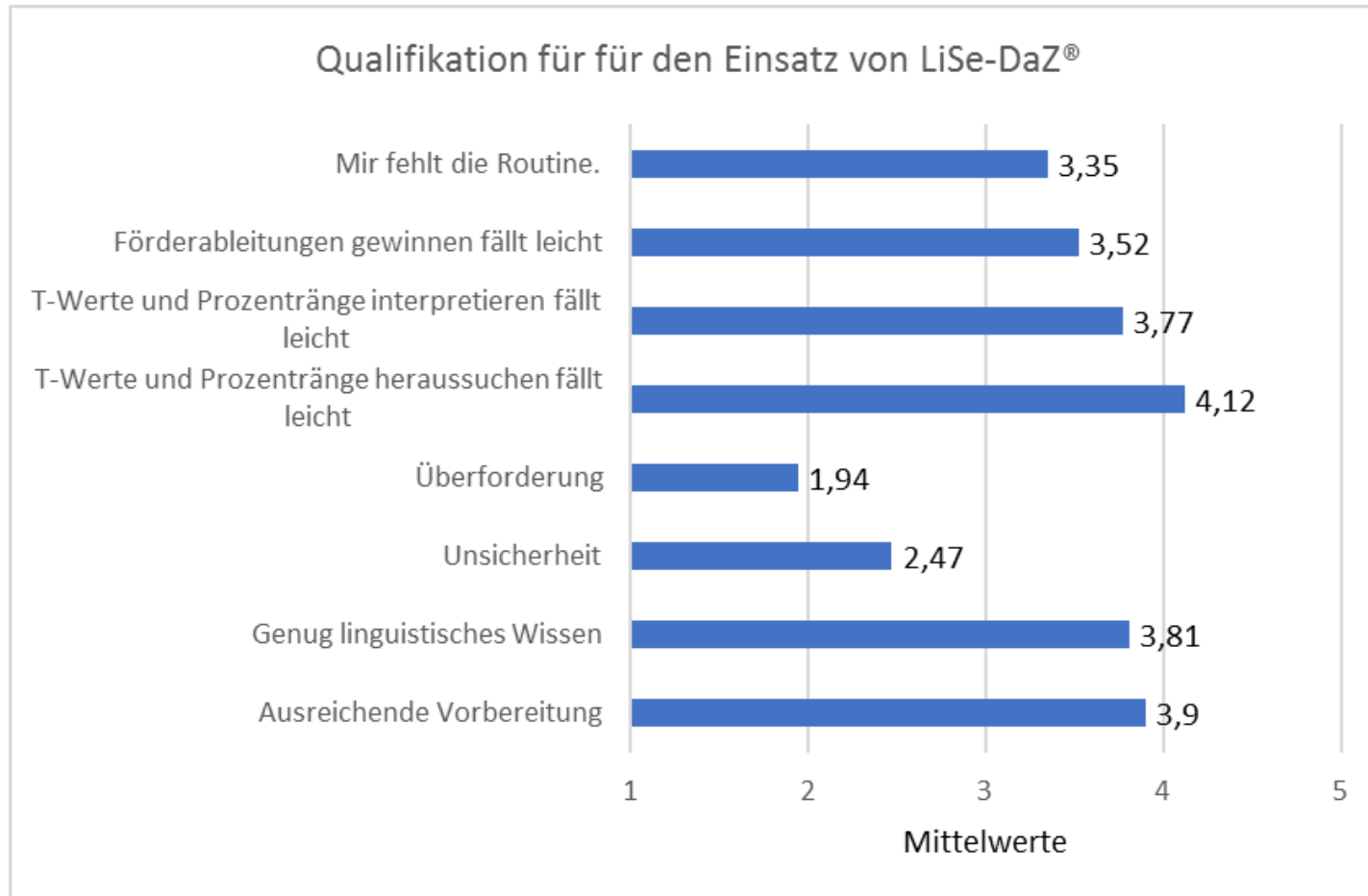
Bewertung des Testmanuals



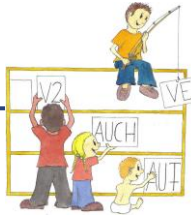
Ergebnisse: Die eigene Qualifikation...



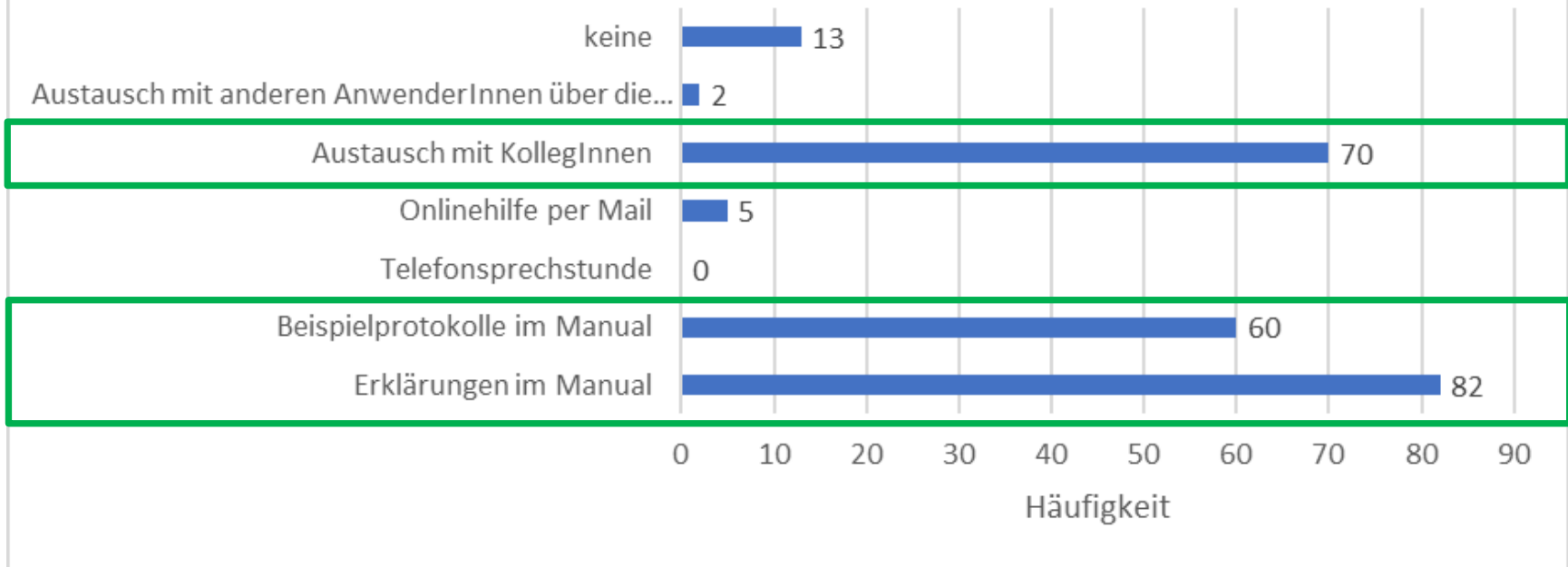
... wird eher positiv bewertet. Teilweise fehlt den Befragten die Routine.



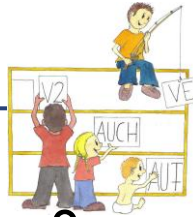
Ergebnisse: Lösungsmöglichkeiten – aktuelles Angebot



Welche Art(en) der Auswertungsunterstützung nutzen Sie momentan?
(Mehrfachnennungen möglich)

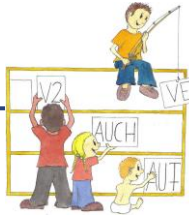


Ergebnisse: Lösungsmöglichkeiten – Wünsche



Welche Art der Auswertungsunterstützung wünschen sich die Befragten?

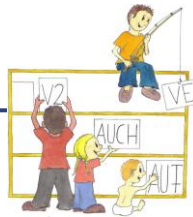
Wünsche (Antworten auf offene Frage)	Nennungen
Formular am PC/App	9
Beispiele im Internet/mehr Auswertungshinweise/Grafiken	8
Auffrischungsschulungen/regelmäßige Treffen	4
Portal/Forum zur Diskussion von Zweifelsfällen/FAQ	4
Check der ersten Auswertungen durch Fachperson, Hilfe vor Ort oder per Hotline	3
Vereinfachter Test	2
Ausgewiesene Zeit für Auswertung	2
Besseres Manual	1
Keine Wünsche	11
Sonstiges	8



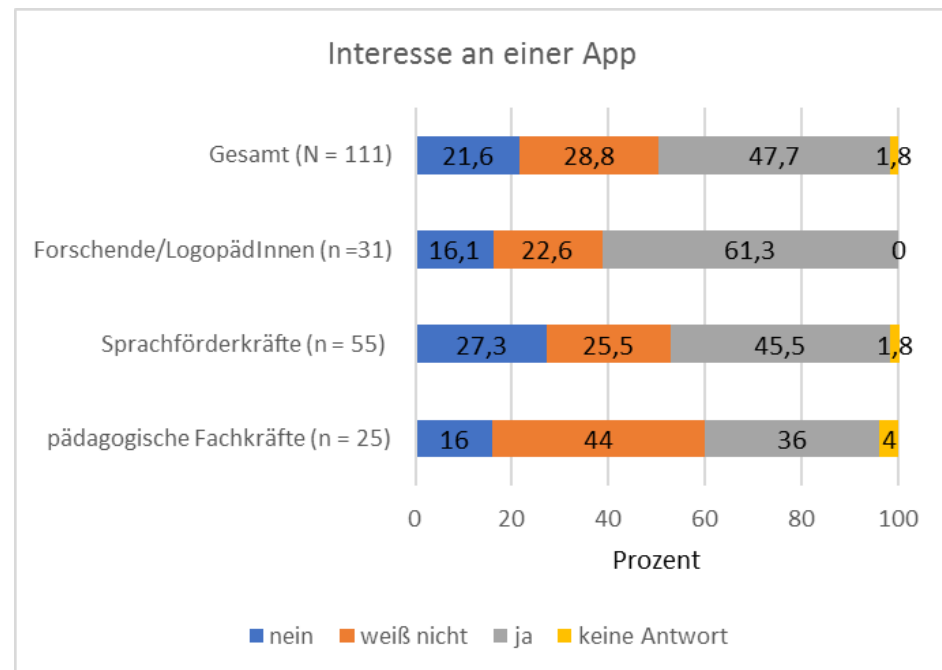
Es besteht die Möglichkeit, eine **App** zu entwickeln, die Sie gezielt bei der Auswertung von LiSe-DaZ[®] unterstützt und den Zeitaufwand für die Auswertung deutlich reduziert. Mit den folgenden Fragen möchten wir herausfinden, ob und wie Sie eine solche App nutzen würden.

Info:

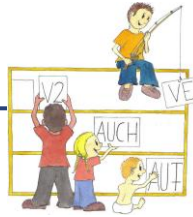
Sie haben bei dieser App die Möglichkeit, z.B. im Untertest Verständnis von W-Fragen, die Äußerungen der Kinder einzutragen. Die App ordnet die Äußerungen dann - soweit möglich - automatisch den Antwortkategorien (richtig, anderer Satzteil, Ja/Nein, andere Antwort) zu. Das geht, weil die Reaktionen der Kinder auf die Aufgaben in LiSe-DaZ[®] in vielen Bereichen sehr systematisch sind. Nur Äußerungen, die nicht eindeutig zugeordnet werden können, werden von der App an Sie zurückgegeben.



- 77% aller Befragten stehen einer computerbasierten Auswertungsunterstützung positiv gegenüber; 48% bekunden explizites Interesse.
- Nur 21% haben daran derzeit kein Interesse.
- Das Interesse an einer LiSe-DaZ[®] -App und die Beurteilungsfähigkeit des Nutzens steigen mit dem Qualifikationsniveau.



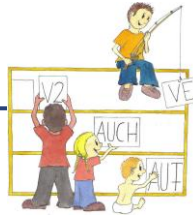
Ergebnisse: Lösungsmöglichkeiten – LiSe-DaZ[®]-App



Voraussetzungen und Gründe für den Einsatz einer App



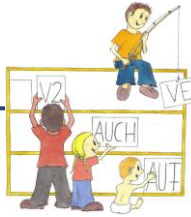
Ergebnisse: Lösungsmöglichkeiten – LiSe-DaZ[®]-App



Funktionen der App: Die App sollte...



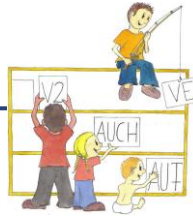
Ergebnisse: Technikaffinität



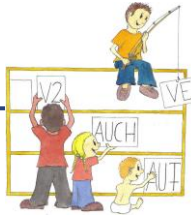
- 87% würden die LiSe-DaZ[®]-App am PC nutzen.
- 82% haben in ihrer Einrichtung die Möglichkeit, einen PC zu nutzen.
- Die Befragten sind selbst technikerfahren.
- Dem Einsatz technischer Geräte stehen die Befragten eher positiv gegenüber (MW = 3,78, SD = 0,79)*.

*Bewertung von Aussagen zum Umgang mit technischen Geräten auf einer Skala von 1 (trifft überhaupt nicht zu) – 5 (trifft voll und ganz zu) (Burghard et al. 2008)

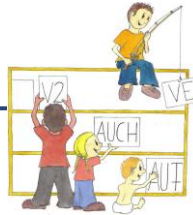
Ergebnisse: Bedarf an einer LiSe-DaZ®-App



- 77% der Befragten stehen einer computerbasierten Auswertungsunterstützung positiv gegenüber. 21% haben derzeit kein Interesse.
- Mit steigendem Qualifikationsniveau nimmt das Interesse zu.
- Insbesondere jüngere Anwenderinnen haben Interesse an der App.
- Den Einsatz einer App trauen sich alle Befragten zu.
- Gründe für eine Nutzung: bessere Integration von LiSe-DaZ® in den Berufsalltag, geringerer Zeiteinsatz, korrektere und komfortablere Auswertung.
- Die Befragten erwarten eine hohe Nutzerfreundlichkeit.
- Die technischen Voraussetzungen sind gegeben.



- **Sieben zusätzliche Beispielprotokolle und Kurzleitfäden**
 - Zu jedem Untertest ein Kurzleitfaden zur Auswertung
 - Zusätzliche Beispielprotokolle von Kindern mit unterschiedlichem Alter/Kontaktzeit
 - Voraussichtlich demnächst verfügbar unter www.sagmalwas-bw.de/lise-daz/
- **Handreichung für Erzieherinnen**
 - Vereinfachtes Manual, weniger wissenschaftlich
 - ca. 45 Seiten
 - Beinhaltet weitere Auswertungsbeispiele
 - Berücksichtigt Erfahrungen aus der Praxis



Bsp. Kurzleitfaden zur Auswertung der Satzklammer

Produktion SK - Satzklammer

Testaufgaben	ESS	Testaufgaben	ESS
1	0	11.1	III
3	0	11.2	III
4	IV, IV	12.1	II
5	III	12.2	I
6	III	12.3	III
7	III, IV	13.1	III
8.1	III	13.3	III
8.2	IV	13.4	III
10.4	III	14	III
10.5	III		

Auswertung

- gehen Sie die Äußerungen in Protokollbogen A durch und ordnen Sie jeder Äußerung eine Entwicklungsstufe in Protokollbogen B zu.
- ⓐ Achten Sie darauf, ob es ein Verb gibt und an welcher Stelle es steht.
- ⓑ Ob das Verb richtig oder falsch gebeugt ist, wird nicht berücksichtigt.

ESS	Beschreibung	Beispiel
0	formelhafte Äußerungen, Äußerungen ohne Verb	weiß ich nicht, Hund auch, ja
ESS-I	nur ein Verb, nur eine Verbpartikel oder nur ein Partizip	spielen, weg, gefahrt
ESS-II	vor dem Verb stehen weitere Elemente, das Verb wird der rechten Satzklammer zugeordnet	Hund nicht wegrennen, Skateboard gefahren, Nüsse essen
ESS-III	mehrere Elemente, Verb steht in linker Satzklammer und mindestens ein Element folgt	die fall immer um, er hat ihn geschneiden, weil er hat ein Wurstluftballon, bist du fertig?
ESS-IV	Nebensatz (Konjunktion + mind. 2 weitere Elemente + Verb in rechter Satzklammer)	wenn du nicht weglaufst, dass die Kinder hier rumlaufen

Für welche höchste Entwicklungsstufe gibt es mindestens 3 Belege?

Für die **IV** ESS

Wenn Entwicklungsstufe IV nicht erreicht ist → FÖRDERBEDARF

Rohwert und Förderableitung

- Welches ist die **höchste Entwicklungsstufe, die mindestens drei mal vorkommt?**
- ⓐ Tipp: Höhere Entwicklungsstufen schließen niedrigere mit ein.
- Tragen Sie die entsprechende Entwicklungsstufe in das Feld ein.
- Wenn ESS IV nicht erreicht ist, besteht Förderbedarf.
- Die erreichte Entwicklungsstufe gibt Hinweise darauf, welche Strukturen Sie im Input gezielt fokussieren sollten (siehe Tabelle S. 70)
- Übertragen Sie den Rohwert auf des Deckblatt des Protokollbogens.

Beispiel:
Ein Kind hat folgende ESS produziert:
IV, IV, III, II, II, II
In die Wertung gehen somit ESS III, IV und IV ein.
→ Das Kind hat ESS III erreicht.

SK - Satzklammer	Erreichte ESS IV	Wann ist es besser als ... % der Kinder der gleichen Altersgruppe.	Förderbedarf
		74,8	

Prozentrang

- Lesen Sie den Prozentrang mithilfe des Rohwerts in der ⓐ Tabelle auf S.124 (für DaZ) ab. Achten Sie auf Alter und Kontaktzeit!
- Für DaM finden Sie die Prozenträge auf ⓐ S.133.

MAZEM gemeinnützige GmbH

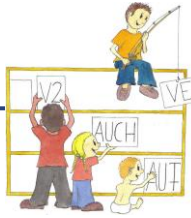
Produktion SK – Satzklammer Entscheidungshilfe

```

    graph TD
      Q1{Werden Verben verwendet?} -- Ja --> Q2{Wo stehen die Verben?}
      Q1 -- Nein --> ESS0[ESS 0]
      Q2 -- vorne --> LSK[LSK linke Satzklammer]
      Q2 -- hinten --> RSK[RSK rechte Satzklammer]
      LSK --> HS[Hauptsatz -> ESS III]
      RSK --> Q3{Konjunktion vorhanden?}
      Q3 -- Ja, in LSK --> NS[Nebensatz -> ESS IV]
      Q3 -- Nein --> ESS2[ESS II]
      MF[Mittelfeld]
  
```

MAZEM gemeinnützige GmbH

Ihre Ideen und Wünsche zur LiSe-DaZ[®] Auswertung



- Welchen Unterstützungsbedarf sehen Sie?
- Welche Fragen haben Sie zur Auswertung?
- Welche Ideen und Wünsche haben Sie?

Wortklassen

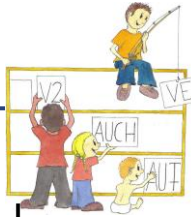


Negation

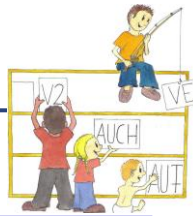
Satzklammer

Normwerte

Förderbedarf
ableiten



- Burghard, L., Hackethal, K., Liebner, N., Mau, M., Michalak, C., Georgia, N., & Zimmermann, J. (2008). Nutzung und Akzeptanz von E-Learning. Abgerufen von <https://www.uni-hildesheim.de/media/fb1/.../NutzungundAkzeptanzE-Learning.pdf>
- CITO Deutschland GmbH. (2014). Cito-Sprachtest Version 3 - Digitale Sprachstandfeststellung im Elementarbereich.
- Lenhardt, W. , Schneider, W. (2006). Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler (ELFE 1 – 6). Göttingen: Hogrefe.
- Rinker, T. & Gagarina, N. (2014). Cross-linguistic Lexical Task. Bi-SLI, Cost-Action ISO804, Language Impairment in a Multilingual Society: Linguistic Patterns and the Road to Assessment (www.bi-sli.org).
- Roche, J., Jessen, M., Weidinger, N., Behrens, H., Haberzettl, S., Hasselhorn, M., ... Thissen, F. (2016). Zur Entwicklung eines interaktiven Verfahrens der Sprachstandsermittlung bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern – von der Idee zu ersten Umsetzungsschritten. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, 21(2).
- Schulz, P. & Tracy, R. (2011). LiSe-DaZ® - Linguistische Sprachstandserhebung – Deutsch als Zweitsprache. Göttingen: Hogrefe.



Erkanntes Problem/Bedarf	Lösung durch LiSe-DaZ®-App
Langwierig (Transkription, Nachschlagen)	Beschleunigung durch Erleichterung zeitaufwendiger, repetitiver Aufgaben (z.B. Beispiele, Vergleichs-, Normwerte nachschlagen)
Unsicher, wenig reliabel	Reduzierung der Variabilität durch stärkere Strukturierung des Auswertungsvorgangs, Automatisches Aufzeigen von Bewertungsalternativen kann Auswertungssicherheit erhöhen
Wenig komfortabel	Normwerte nachschlagen und in Datenblätter eintragen entfällt, Beispiele/Auswertungshinweise können mit einem Klick aufgerufen werden
Zu wenige Beispiele und Auswertungshinweise	Keine räumliche Begrenzung Lernendes System
Existierende Angebote zur Auswertungsunterstützung werden nicht genutzt	Hinweise und Links zur Kontaktplattform, Telefonsprechstunde und Online-Hilfe

WICHTIG: Insbesondere weniger qualifizierte Anwenderinnen sollten in die Entwicklung integriert und an die Nutzung der App herangeführt werden